
Brabus stellt die G-Klasse auf Portalachsen

Auf Basis des Mercedes G 63 entstehen bei Brabus in Bottrop zehn Offroad-Fahrzeuge. Unter dem Namen Brabus 700 4x4² bietet der Tuner die G-Klasse mit Portalachsen und verstellbarem Fahrwerk an. Mit 60 Zentimetern Bodenfreiheit und 700 PS soll die Spezialanfertigung sowohl im Gelände, als auch auf der Straße funktionieren. In 5 Sekunden beschleunigt der Koloss auf Tempo 100 Kilometer pro Stunde, die Höchstgeschwindigkeit ist aufgrund der Offroad-Bereifung auf 210 km/h begrenzt.

Die umgebaute G-Klasse ist mit einem elektronisch verstellbaren Spezialfahrwerk ausgerüstet, dessen Abstimmung (Komfort, Sport, Offroad, Individual) der Fahrer mit dem Touch Control Panel im Cockpit verändern kann. Die höhenverstellbaren Federbeine aus Aluminium erlauben eine individuelle Einstellung der Fahrzeughöhen an Vorder- und Hinterachse. Damit können die jeweiligen Radlasten exakt justiert werden. Zusätzlich bietet die Materialwahl der Dämpfer auch den Vorteil reduzierter ungefederter Massen und optimierter Wärmeabfuhr. Außerdem bieten sie durch ihre Konstruktion mit einem Ausgleichsbehälter an jedem Federbein ein 15 Prozent höheres Dämpferölvolumen.

Um Motor, Kraftübertragung und den Tank gegen Beschädigungen bei heftigem Geländeeinsatz zu schützen, rüstete Brabus das Sondermodell mit robusten Unterfahrschutzelementen aus. Die 9.5x22-Zoll-Räder sind mit Pirelli Scorpion ATR Geländereifen der Dimension 325/55 R 18 bestückt.

Im Zuge des Umbaus wurden die Serienlader gegen zwei Spezial-Turbolader mit größerer Verdichtereinheit ausgetauscht, die einen höheren Ladedruck produzieren. Die Brabus Gold Heat Reflection für die Ansaug- und Ladeluftrohre senkt die Ladelufttemperatur weiter ab. Die Hightech-Schmierstoffe für den gesamten Antriebsstrang stammen von Technologiepartner Motul. Zusätzlich werden zur Staudrucksenkung spezielle High Performance Metallkatalysatoren mit 75 Millimeter starken Downpipes installiert. Optional kann der Hochleistungs-Geländewagen auch mit einer Edelstahl-Sportauspuffanlage mit Klappensteuerung geordert werden. Die High Performance Komponenten werden mit speziell kalibrierten Kennfeldern für das Motormanagement aufeinander abgestimmt.

Damit produziert der B63S-700-Motor 700 PS (515 kW) bei nur 5300 U/min. Statt serienmäßiger 760 Newtonmeter maximalem Drehmoment werden zwischen 2000 und 4500 Umdrehungen pro Minute bei 960 Newtonmeter auf das Speedshift-Plus-7G-Tronic-Automatikgetriebe übertragen.

Die G-Klasse verfügt als Brabus 700 4x4 über Carbon-Kotflügelverbreiterungen und -Dachspoiler mit LED-Tagfahrleuchten. Für den Innenraum gibt es auf Wunsch eine maßgeschneiderte Lederausstattung. Zusätzlich umfassen die Optionen für das Interieur auch Edelholz oder Carbon in verschiedenen Maserungen und Farben. Für einen einfacheren Ein- und Ausstieg gibt es auch spezielle, elektrisch ausfahrende Trittstufen. Der BRABUS 700 4x4² wird zu einem empfohlenen Verkaufspreis ab 248 710 Euro angeboten. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Brabus 700 4x4².

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brabus



Brabus 700 4x4².

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brabus



Brabus 700 4x4².

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brabus



Brabus 700 4x4².

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brabus



Brabus 700 4x4².

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brabus



Brabus 700 4x4².

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brabus



Essen Motor Show 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dennis Gauert
